

# Wer sich vernetzt, kommt weiter

Kulturträger der Region trafen sich, um in Zukunft besser zusammenzuarbeiten

Vertreter verschiedener Kulturträger haben sich unter dem Motto „Wer sich vernetzt, kommt weiter“ im IBB-Hotel getroffen. Die Festspiele Europäische Wochen hatten eingeladen, um die Kommunikation zwischen Kulturakteuren in der Region Ostbayern, Südböhmen und Oberösterreich zu stärken und gemeinsam eine bessere Vermarktung zu erreichen.

Anwesend waren neben Peter Baumgardt, Intendant der Festspiele Europäische Wochen Passau, Vertreter des Kulturkreis Freyung-Grafenau e.V., des Kunst und Kulturkreis Oberzell, der Gesellschaft der Musikfreunde Passau e.V., des Passauer Konzertvereins, des Passauer Universitätsorchesters e.V., des Kulturvereins Röhrnbach, des 3Ländereck-Theaters Untergriesbach e.V. und des Wegscheider Kulturbrettl.

Bereits jetzt stimmen sich einige Kulturvereine ab, um ihre Termine besser zu koordinieren und füreinander Werbung zu machen. Als ein wesentlicher Schritt in Richtung Ausweitung wird ein gemeinsamer Terminkalender angestrebt, in den alle Kulturträger ihre Veranstaltungen eintragen könnten. So würden Doppelveranstaltungen in unmittelbarer Nähe vermieden.

Die Mitglieder der im Kultur-



**Vertreter verschiedener Kulturträger** wollen sich künftig noch besser vernetzen.

– Foto: privat

netzwerk verbundenen Vereine können teilweise jetzt schon gegen Vorlage ihres Mitgliedsvereins für Veranstaltungen anderer Vereine Eintrittskarten zu einem ermäßigten Preis erwerben.

Weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit bestehen in einer stärkeren Vernetzung der internen

Arbeit. So könnten Veranstaltungen untereinander beworben werden, Know-how ausgetauscht und gegenseitig Kontakte vermittelt werden. Um sich untereinander Equipment zur Verfügung stellen zu können, wird momentan eine Inventarliste der technischen Geräte und Bühnenelemente erstellt.

So kann ein unkomplizierter und kostengünstiger Verleih unter den Vereinen aufgebaut werden.

Kulturvereine in der Region Ostbayern, Südböhmen und Oberösterreich sind eingeladen, sich dem Netzwerk anzuschließen. Interessierte können sich bei Michaela McConnell melden und informieren ☎ 0851/490 831-0. – red